

Life Sciences und Facility Management, Abteilung Transversalis

SCHREIBBERATUNG ALS CHANCE FÜR PERSONALISIERTES LERNEN

BEATRICE DÄTWYLER



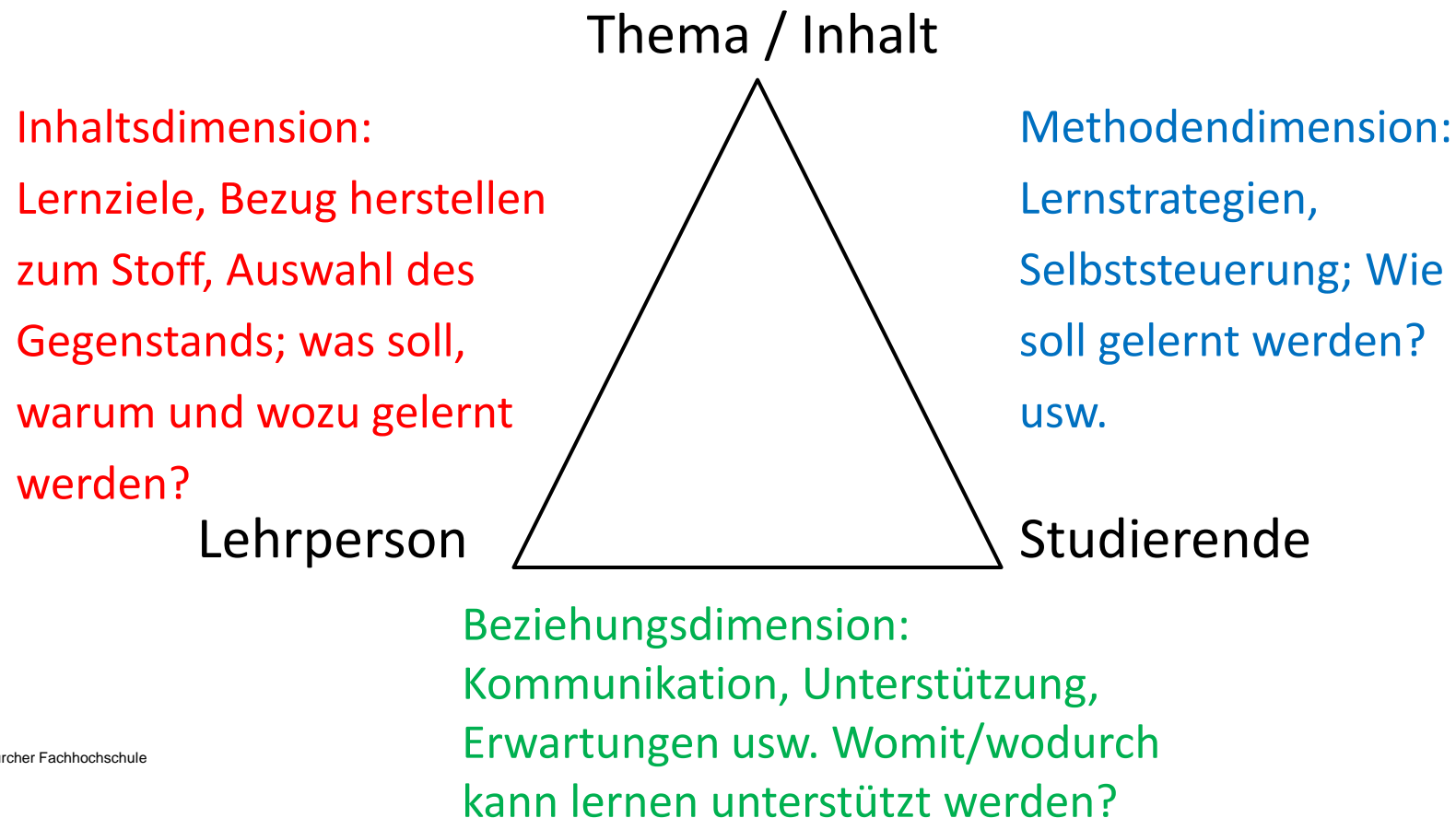
Schreibberatung an der ZHAW LSFM

PERSONALISIERTES LERNEN

Personalisierung	Individualisierung
Der/Die Lernende...	Die Lehrperson...
steuert sein/ihr Lernen	macht Vorgaben für einzelne Lernende
verbindet Lernen mit Interessen, Talenten, Leidenschaften und persönlichen Zielen	passt den Lernbedarf an einzelne Lernende an
nimmt aktiv an der Gestaltung seines/ihres Lernens teil	passt Vorgaben individuell auf Grundlage der Lernbedürfnisse des einzelnen Lernenden an
verfügt über und ist verantwortlich für sein/ihr Lernen . Das umfasst Mitsprache und Wahlmöglichkeit beim Wie und Was des Lernens	ist verantwortlich dafür, die Vorgaben entsprechend der Bedürfnisse des einzelnen Lernenden zu verändern
bestimmt Ziele für seinen Lernplan und Zwischenschritte für den Lernfortschritt mit Beratung durch die Lehrkraft	bestimmt dieselben Ziele für alle Lernenden mit besonderen Ziele für Einzelne, die eine 1 zu 1-Unterstützung erhalten
erwirbt Fähigkeiten und Fertigkeiten, um geeignete technische Hilfsmittel und Materialien auszuwählen und zu nutzen , um sein Lernen zu unterstützen und zu fördern [...]	wählt technische Hilfsmittel und Materialien aus, um die Lernbedürfnisse des einzelnen Lernenden zu unterstützen [...]
(Selbst-) Prüfungen als Teil des Lernprozesses und als Feedback für den Lernprozess sowie in kleinerem Umfang Überprüfungen des Gelernten.	Prüfung zur Überprüfung des Gelernten

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

PERSONALISIERTES LERNEN



Bönsch (2006)

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

BERATUNGSKONZEPT

- Prozessberatung
- Studierendenzentrierung
- Unterstützung der Studierenden in ihren Ressourcen und Kompetenzen
- Keine vorgefertigten Lösungsvorschläge
- Schreiben als Prozess

Quellen: Vgl. Schein, E.H. (2010); Thomann, G., & Pawelleck, A. (2013); North, St. M. (1984); Girgensohn, K., & Sennewald, N. (2012)

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

AUFGABEN DER SCHREIBBERATUNG

- Schreib- und Leseprozesse bewusst machen
- Lese- und Schreibstrategien erarbeiten
- Schreibtypen bewusst machen
- Leseweisen bewusst machen
- Stärken der Schreibenden aufbauen, Schwächen abbauen
- Ursachen von Schreibschwierigkeiten erkennen
- Textfeedback geben
- Aktiv zuhören
- ...

Quellen: Ulmi, M. et al. (2014); Grieshammer, E. et al. (2013)

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

VORAUSSETZUNG FÜR EINE GELINGENDE STUDIERENDENZENTRIERTE BERATUNG I:

- *Kontakt* herstellen, *Beziehung* aufbauen als wichtigste Voraussetzung für Beratung
- Zuhören und Fragen sind wichtigstes *Arbeitsinstrument*
- Keine (vorschnellen) Ratschläge geben wichtigstes *don't*
- Eigene Lösungsversuche berichten lassen als *Pflicht*
- *Verantwortung* bei Studierenden lassen

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

VORAUSSETZUNG FÜR EINE GELINGENDE STUDIERENDENZENTRIERTE BERATUNG II:

- *Text* als Ausgangslage für Gespräch
- *Positive Würdigung* des Textes am Anfang
- Aussagen an *konkreten Textstellen* festmachen
- Perspektive der Leserin, des Lesers deutlich machen
- Feedback im Hinblick auf nächste Aufgabe geben
- Unbedingt zuerst Struktur, Nachvollziehbarkeit
thematisieren

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

VORAUSSETZUNG FÜR EINE GELINGENDE STUDIERENDENZENTRIERTE BERATUNG III:

- *Verständnis* sichern
- *Nächste Schritte* klären

Schreibberatung an der ZHAW LSFM

SCHREIBBERATUNG ALS CHANCE FÜR PERSONALISIERTES LERNEN

- Wie können wir Studierende nicht nur im Rahmen von Beratungsangeboten aktiv in die Gestaltung ihres eigenen Lernens einbeziehen?
- Wie können wir Studierende stärker in die Eigenverantwortung nehmen?
- Wie sind personalisiertes Lernen und strukturelle Rahmenbedingungen der Hochschule vereinbar?